



Frühzeitige Beteiligung

Gemeinsam am Tisch:

Frühzeitige Bürgerbeteiligung gibt Bürgern eine Stimme

- **Bürgerdialog für Industrieansiedlung**
- **Beteiligung am 20. Oktober 2023, 16.30 Uhr in HWK-Bildungsstätte in Gera-Aga**
- **Aktive Mitwirkung durch Bürger: „Wir wissen das Engagement zu schätzen“**
- **Nächster Schritt: Abwägung und Antragstellung**

Gera, 20. Oktober 2023. Frühzeitige Bürgerbeteiligung bei Industrieansiedlung. Bürgerinnen und Bürger kamen am Freitagnachmittag in das HWK-Bildungszentrum in Gera-Aga. Dort stellten Vertreter der SungEel Recycling Park Thüringen GmbH die aktuellen Planungen für die Fabrik zur Rückgewinnung wertvoller Rohstoffe vor. Die Teilnehmer wurden im Rahmen der frühzeitigen Beteiligung informiert, konnten Fragen stellen und aktiv ihre Anregungen und Ideen einbringen.

Was geplant ist

Im Industriegebiet Gera-Cretzschwitz will das Unternehmen eine Anlage zur Rückgewinnung wertvoller Rohstoffe errichten. Dafür werden rund 45 Millionen Euro investiert und bis zu 100 Industriearbeitsplätze geschaffen. Ab 2025 sollen hier Lithium-Ionen-Batterien aufbereitet werden. Das Potenzial der Wiederaufbereitung entspricht der Produktion von Batterien für ca. 60.000 E-Autos – pro Jahr. Die Ansiedlung erfolgt im Rahmen eines sogenannten BImSchG-Verfahrens.

Planer informieren über Lärm, Brandschutz sowie weitere technische Fragen

Im Hinblick auf die Ansiedlung liegen konkrete Planungen zur Lösung von Lärmemissionen vor. Sowohl für den Lkw-Verkehr als auch für die technischen Anlagen innerhalb und außerhalb des Werksgebäudes gibt es sehr gute Lösungen. „Die Ergebnisse des Lärmschutzgutachtens haben wir im Bürgerdialog vorgestellt. Unsere Berechnungen belegen eindeutig, dass die zulässigen Immissionsrichtwerte an allen betrachteten Immissionsorten eingehalten werden“, erklärt Dr. Annett Schröter, Chefplanerin für das Werk im Industriepark. „Voraussetzung dafür ist, dass die getroffenen konservativen Ansätze für die Gebäudegestaltung, die geplanten technischen Anlagen und den Verkehr eingehalten werden“, so Dr. Schröter weiter. Ein weiteres wichtiges Thema: das Brandschutz- und Havariekonzept. Auch diese Vorplanungen wurden den Teilnehmern des Bürgerdialogs vorgestellt. Die aktuellen Konzepte sowie die Abstimmungen mit der Stadt Gera stellen bereits jetzt sicher, dass die gesetzlichen Vorgaben eingehalten werden. Darüber hinaus wurden die Bürger über das zukünftige Landschaftsbild, Emissionen und Immissionen zum Schutz von Gesundheit und Natur informiert. „Selbstverständlich bewegen wir uns mit unseren Planungen im Rahmen der gesetzlichen Bestimmungen. Besonders der gesetzlich vorgeschriebene Schutz von Gesundheit und Umwelt steht bei den Planungen im Vordergrund und wurde während der letzten Wochen mehrfach optimiert“, erklärt Chefplanerin Dr. Annett Schröter abschließend.

Frühzeitige Beteiligung

In der Fragerunde konnten Teilnehmer Fragen zu stellen sowie Vorschläge zu unterbreiten. Im Sinne der frühzeitigen Beteiligung (d.h. der Bürgerbeteiligung noch vor der Antragstellung) hatten alle Anwesenden die Möglichkeit, sich aktiv einzubringen. An mehreren Tischen konnten sie ihre Anregungen, Wünsche und Vorschläge einbringen. Themen waren Verkehr und ÖPNV, Außen- und Freiraumgestaltung sowie

Zusammenarbeit mit den Bürgern der Stadt und Kommunikation mit den Bewohnern der Umlandgemeinden. „Wir haben stets Wort gehalten. Von Beginn war vorgesehen, eine frühzeitige Beteiligung anzubieten, um die Bürger aktiv einzubeziehen – und zwar rechtzeitig und vor der Antragstellung“, sagt Ulf Mehner, Projektkommunikator der SungEel Recycling Park Thüringen GmbH. „Im direkten Gespräch kann man anders über Themen sprechen und informieren als über Web-Auftritte oder Flyer. Bei einem Dialog auf Augenhöhe lassen sich drängende Fragen und Sorgen direkt beantworten. Dies kann für alle zu einem besseren Verständnis der Situation sowie zu Anpassungen beim Vorhaben führen. Wir freuen uns über das rege Interesse. Und wir wissen das freiwillige Engagement der Anwesenden zu schätzen“, erklärt Projektkommunikator Ulf Mehner weiter. Als nächstes will das Unternehmen erklären, wie es mit dem Input umgegangen ist. „Dafür bitten wir um ein bisschen Geduld, da die vielfältigen Anregungen erst durch Fachleute und Planer abgewogen werden müssen“, so Ulf Mehner zum Schluss.

Transparenz und Offenheit

Alle Informationen des Bürgerdialogs, die gezeigten Präsentationen sowie das Ergebnis der Abwägung wird der Investor auf seiner Webseite unter akkukreislaufwirtschaft-gera.de zur Verfügung stellen.

Mehr Informationen: www.akkukreislaufwirtschaft-gera.de

Bildmaterial erhalten Sie auf Nachfrage bei den genannten Kontaktpersonen.

Ansprechpartner für Medien:

Ulf Mehner (Projektkommunikator), Tel. +49 172 893 53 17, Ulf.Mehner@weichertmehner.com

Aaron Wieland (Presse- und Medienarbeit), Tel. +49 170 4903775, Aaron.Wieland@weichertmehner.com